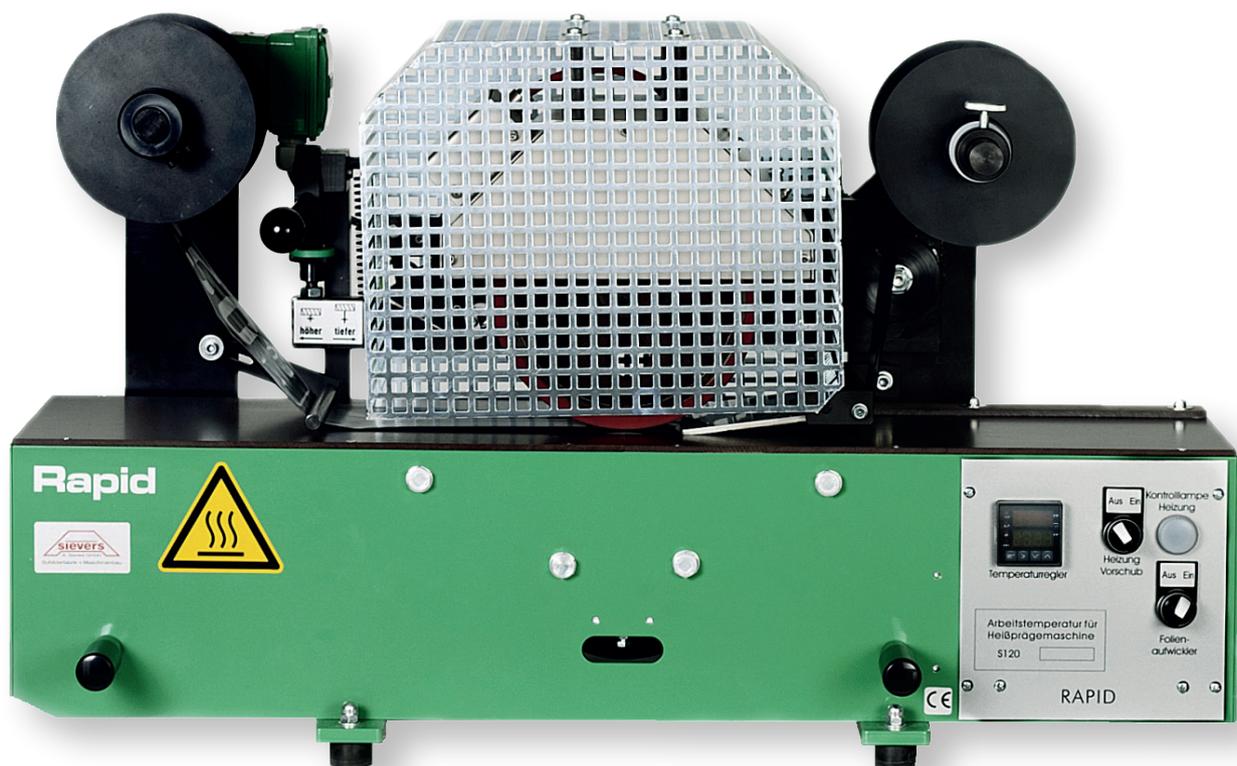


MASCHINEN • BERATUNG • SERVICE • ZUBEHÖR

Heißprägemaschine S 120

Benutzerhandbuch



sievers
Schilderfabrik + Maschinenbau

Hinweise und Haftungsausschluss

Dieses Handbuch zeigt Ihnen den ordnungsgemäßen und sicheren Umgang mit der Heißprägemaschine S 120 der A. Sievers GmbH. Die A. Sievers GmbH übernimmt keine Verantwortung für den unachtsamen Gebrauch der Maschine.

Die A. Sievers GmbH übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität der Informationen des Handbuches, da diese sich durch ständige Weiterentwicklungen verändern können. Sämtliche Informationen wie Beschreibungen, Zeichnungen und technische Daten gelten für den Tag der Veröffentlichung.

Die hier wiedergegebenen Informationen bzw. Zeichnungen dürfen ohne unsere Genehmigung weder vervielfältigt, noch missbräuchlich verwertet, noch Dritten zur Kenntnis gegeben werden.

Das Urheberrecht an dieser Bedienungsanleitung verbleibt uns, sie ist nur dem Besitzer der Maschine zum persönlichen Gebrauch anvertraut. Die Bedienungsanleitung enthält Vorschriften technischer Art und Zeichnungen, die weder vollständig noch teilweise vervielfältigt, verbreitet oder zu Zwecken des Wettbewerbs unbefugt verwertet oder an andere mitgeteilt werden dürfen.

Bitte lesen Sie sich dieses Handbuch vor Gebrauch der Maschine gründlich durch und beachten Sie insbesondere die Gefahren- und Sicherheitshinweise.

Symbolik



Warnung vor einer Gefahrenstelle



Warnung vor heißer Oberfläche



Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung

Service

Für weitere Informationen steht Ihnen unser Team während den Öffnungszeiten zur Verfügung.

- **Telefon:** 0511 / 410 299 0
- **E-Mail:** info@autoschilder-sievers.de

Bei **technischen Fragen**, wenden Sie sich bitte an unser Technik-Team.

- **Telefon:** 0511 / 410 299 50 oder 0511 / 410 299 53
- **E-Mail:** technik@autoschilder-sievers.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag 8.00 – 16.00 Uhr
Freitag 8.00 – 14.00 Uhr

Inhaltsverzeichnis

1. Sicherheits- und Gefahrenhinweise	4
1.1 Grundlagen zur Verwendung der Heißprägesysteme	4
1.2 Gefahrenhinweise	4
2. Aufstellen und Anschließen	5
2.1 Aufstellen	5
2.2 Elektroanschluss	5
3. Bestandteile	6
3.1 Frontansicht	6
3.2 Rückseite	7
3.3 Prägewalze mit Heizhaube	8
3.4 Elektroschaltkasten	8
4. Inbetriebnahme	9
4.1 Einstellung des Prägedrucks	9
4.2 Heizen	9
4.3 Umlenkbügel	9
5. Heißprägen	10
5.1 Folienwechsel	10
6. Instandhaltung	11
6.1 Wechseln der Prägewalze	11
7. Technische Daten	12
7.1 Technische Daten Heißprägefolie	12
7.2 Technische Daten Heißprägemaschine S 120	12

1. Sicherheits- und Gefahrenhinweise

Die Maschine wurde ab Werk mit einer Heizkastenabdeckung ausgerüstet. Diese Abdeckung darf für den Betrieb nicht entfernt werden. Für Reparatur- oder Wartungsarbeiten darf die Abdeckung kurzfristig entfernt werden.

Nach Ende der Arbeiten sind diese wieder ordnungsgemäß zu montieren.

Achtung:

Reparaturen und Wartungsarbeiten insbesondere an der Elektrik, dürfen nur von einem Service Techniker der A. Sievers GmbH oder eines Elektro-Fachbetriebes durchgeführt werden.

1.1 Grundlagen zur Verwendung der Heißprägesysteme

- Fertigung bei Wohnraumtemperatur, nicht unter 20°C.
- Keine großen Temperaturschwankungen oder kalte Zugluft.
- Weiße, reflektierende Oberfläche sauber halten, kein Staub!
- Nicht mit öligen, nassen oder verschmutzten Händen arbeiten.
- Nur Bleche mit reflektierender Folie nach DIN 74069 oder bunter, heißprägefähiger FUN-Folie verwenden.

Achtung:

Wenn die erforderliche Betriebstemperatur nicht erreicht ist, dann ist auch die Verbindung der heiß abgewalzten Folie mit der reflektierenden Folie (oder FUN-Folie) nicht gewährleistet.
Das Prägewalze muss **ca. 30 Minuten** durchgeheizt werden!

1.2 Gefahrenhinweise

Bei der Nutzung der Maschine können folgende Gefahren auftreten:

- Verbrennung an der Heizprägewalze, da diese bis zu 200°C heiß werden kann.
- Quetschungen durch unachtsames Arbeiten an der Maschine, insbesondere zwischen der Prägewalze und Unterwalze.
- Schnittwunden durch scharfe Kanten an den Prägeschildern.



2. Aufstellen und Anschließen

2.1 Aufstellen

Die Maschine muss generell in einem Raum mit geringer Staubentwicklung aufgestellt werden. Staub und Schmutzpartikel verschlechtern in jedem Fall die Heißprägequalität.

Die Raumtemperatur am Aufstellort sollte nicht unter 20°C fallen!

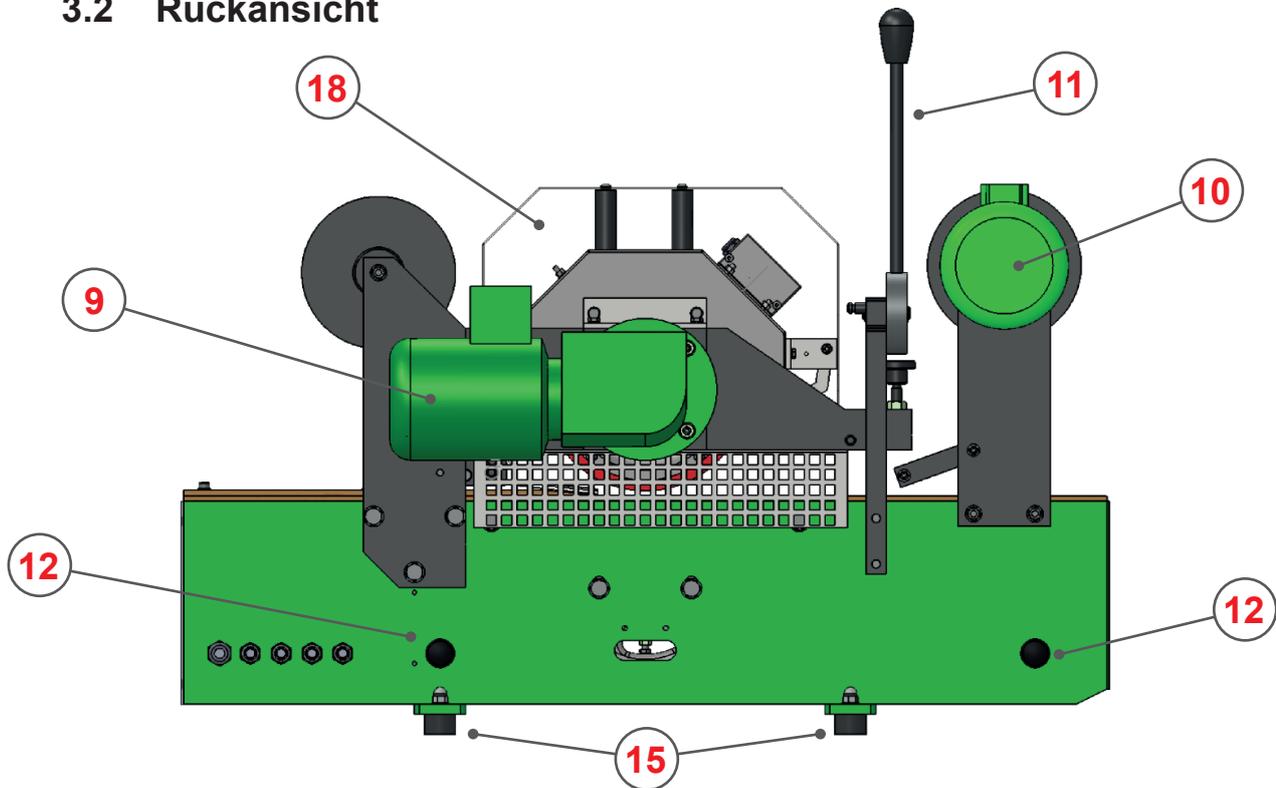
2.2 Elektroanschluss

Die Maschine benötigt eine Netzspannung von: 230 Volt, 50 HZ

Eine Absicherung von mindestens 10A, vorzugsweise 16A ist einzuhalten.

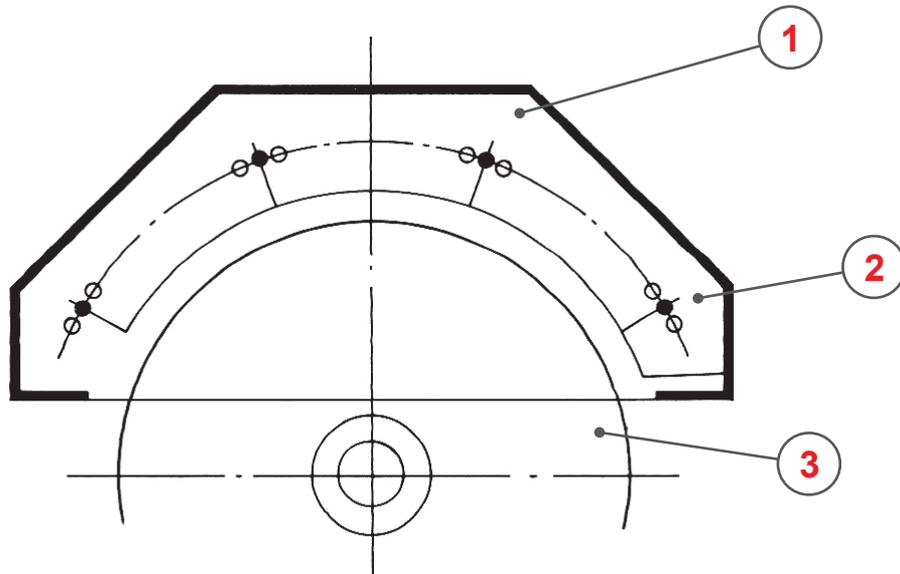


3.2 Rückansicht

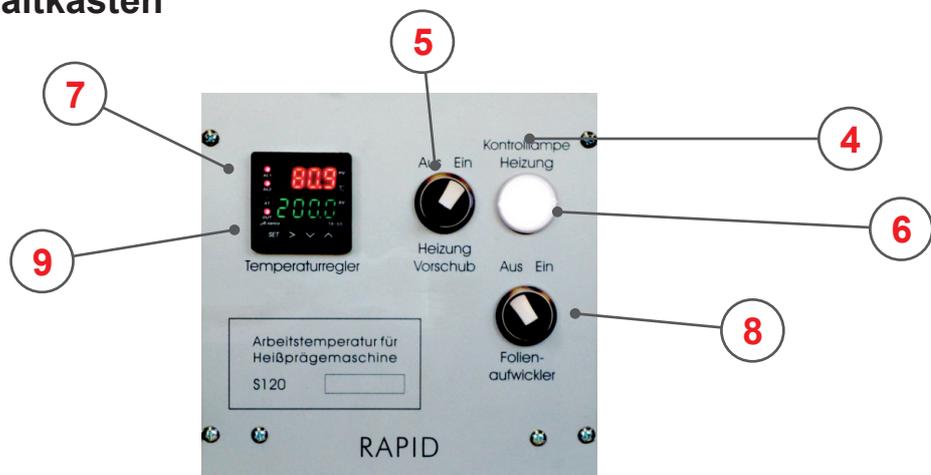


1	Tellerscheibe rechts (Folienabwicklung)	11	Exzenterhebel („AUF / AB“)
2	Folienablenkung (Niederhalter rechts)	12	Tragegriff
3	Prägewalze	13	Anschlag
4	Tellerscheibe links (Folienaufwickler)	14	Tisch Einlaufseite
5	Folienumlenkung (Niederhalter links)	15	GummifüÙe
6	Gegendruckwalze (Unterwalze)	16	Temperaturfühler (Thermoelement)
7	Elektroschaltkasten mit Bedienungstableau	17	Rändelschraube (Höhenverstellung der Prägewalze)
8	Heizkasten	17a	Kontermutter
9	Motor / Prägewalzenantrieb	18	Hitzeschutzgitter
10	Motor / Folienaufwicklung		

3.3 Prägewalze und Heizhaube



3.4 Elektroschaltkasten



1	Heizhaube	6	Meldeleuchte („Heizung heizt“)
2	Infrartheizstäbe	7	Temperaturregler
3	Prägewalze	8	Schalter EIN - AUS für Folienaufwicklung
4	Elektrischaltkasten mit Bedienungstableau	9	Rote Kontrollleuchte (out) = Heizung aktiv
5	Hauptschalter		

4. Inbetriebnahme

Um die Maschine in Betrieb zu nehmen, muss wie folgt vorgegangen werden:

1. Handhebel (11) nach oben stellen!
2. Hauptschalter einschalten.
3. Die im Werk voreingestellte Temperatur sollte vorerst nicht verändert werden.
4. Folie einspannen (Siehe 4.1 Folienwechsel).
5. Nach dem Vorheizen von ca. 30 Minuten ist die Maschine betriebsbereit.

4.1 Einstellung des Siegeldruckes (Walzendruck)

Die Heißprägemaschine ist ab Werk schon optimal für den Einsatz eingestellt. Für eine Nachjustierung des Walzendruckes gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Kontermutter (17a) lösen mit Maulschlüssen SW17 (im Bordwerkzeug)
2. Rändelschraube (17) maximal eine halbe Umdrehung pro Einstellung!
3. Kontermutter wieder festziehen!!!

Achtung:

Für den optimalen Prägedruck siehe Betriebsbeschreibung Hydraulische Prägepresse.

4.2 Heizen

Die Heizung muss ca. eine halbe Stunde vor Produktionsbeginn eingeschaltet sein.

- Wahlschalter Heizung auf Stellung "EIN".

Ein Thermoelement (16) tastet die Temperatur an der Oberfläche der Prägewalze berührungslos ab und sollte regelmäßig (im kalten Zustand) auf Verschmutzung überprüft bzw. mit einem trockenen Tuch gereinigt werden.

4.3 Umlenkbügel

Der Umlenkbügel sollte so eingestellt sein, dass die Folie möglichst nah über dem Prägeteil läuft.

5. Heißprägen

Um den Heißprägevorgang zu starten, muss wie folgt vorgegangen werden:

1. Folienaufwickler einschalten (Schalter am Bedienfeld auf „Ein“).
2. Geprägtes Schild auf den Einlauftisch der rechten Seite legen.
3. Exzenterhebel (11) in waagerechte Position bis zum Anschlag herunter drücken.
4. Das Schild am hinteren Anschlag entlang einschieben, bis es von der Prägewalze (3) erfasst und von dieser weiter transportiert wird.
5. Der Heißprägevorgang ist fertig, wenn das Schild wieder zum Stehen kommt.
6. Das Schild kann jetzt entnommen oder ein weiteres Schild eingeschoben werden.
7. Der Exzenterhebel muss nach dem Siegelvorgang wieder nach oben gestellt werden!
8. Wenn das Schild noch an der Folie festklebt, kann es durch leichtes Rütteln am Schild gelöst werden.

5.1 Folienwechsel

Beim Wechsel der Farbe oder nach Verbrauch der Folie wird ein Austausch der Siegelmedien durchgeführt. Dabei sind folgende Schritte zu beachten:

1. Exzenterhebel auf Stellung „Oben“.
2. Folienaufwickler am Bedienfeld auf Stellung: „Aus“.
3. Bei einem Farben-Wechsel die Folie zuerst durchtrennen.
4. Folienandruck am Abwickler (Rändelschraube der rechten Seite) lösen und mit allen zugehörigen Scheiben entnehmen (Reihenfolge bitte beachten!).
5. Neue Folienrolle bzw. andere Farbe auf die Abwickelwelle aufstecken.

Achtung:

Siegelfolie muss beim Abwickeln linksseitig hängen!

(Die Farbschicht ist innenseitig und muss beim Heißprägen nach unten auf das Schild zeigen)

6. Siegelfolie abwickeln, unter der Prägewalze durchführen und mit dem Aufwickler über einen Pappkern oder mit der Folie verbinden (Klebeband verwenden).
7. Folienandruck-Federung und alle Scheiben wieder aufsetzen und etwas vorspannen.
8. Folienaufwickler starten und die Federspannung nur so leicht einstellen, dass die Folie nicht von selbst durchläuft. „Folienandruck-Feder nicht zu stark spannen!“

6. Instandhaltung

6.1 Wechseln der Prägewalze

Um die Prägewalze zu wechseln, muss wie folgt vorgegangen werden:

1. Warten bis die Walze abgekühlt ist.
2. Netzstecker ziehen!
3. Schutzgitter abschrauben und „vorsichtig“ nach links anheben.
4. Vordere Abdeckung des Heizkastens entfernen (3 Schrauben lösen).
5. Klemmschraube am Walzendorf lösen und die Walze nach vorn herausziehen.
6. Temperaturfühler mit Halter nach links wegdrücken!
(Sonst Gefahr durch Beschädigungen!)
7. Unterwalze überprüfen! Ggf. reinigen (angeklebte Folienfarbe entfernen).
8. Wellensitz der Walze reinigen, (Kontaktkorrosionen abschleifen, leicht fetten).
9. Einbau der neuen Prägewalze erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.
10. Vor Wiedereinschalten der Maschine auf richtigen Fühlersitz achten!
(Fühlerrad muss an der Walze anliegen!)

Achtung:

Beim Walzenwechsel kann leicht etwas beschädigt werden!

7. Technische Daten

7.1 Technische Daten Heißprägefolie

(Folienband) für Heißprägemaschine S 120, Einsatz Kfz-Kennzeichen

- **Folie:** Folienband
- **Farbe:** schwarz / rot / grün / diverse
- **Träger:** ca. 10 μ + 19 μ , gesamt 29 μ (1 μ = 0,001 mm)
- **Einsatz:**
 - Kfz-Kennzeichen mit umlaufendem Rand belegt mit prägefähiger, dehnbarer retroreflektierender Folie nach DIN 74069
 - FUN-Platinen mit farbiger heißprägefähiger Folie
- **Verarbeitung:** Heißprägeverfahren, Maschine S 120

7.2 Technische Daten Heißprägemaschine

- **Prägegeschwindigkeit:** 2,95 m/min
- **Heizleistung:** 1280 W
- **Antriebsleistung Walze (SN13F / 4,75UPM):** 90 W
- **Antriebsleistung Wickelmotor:** 46 – 138 W
- **Maximale Leistung:** 6,56 A
- **Elektrischer Anschluss:** 10A (minimal) 16A
- **Abmessung (L x B x H):** 91 x 53 x 55 cm
- **Gewicht:** ca. 70 kg
- **Schild-Durchgangshöhe:** max. 14 mm
- **Folienbreite (Sondermaße auf Anfrage):** max. 120 mm
- **Digital-elektronische Temperaturreglung:** 40 – 220°C
- **Heizungssteuerung:** SSR-Relais
- **Tisch für HSM „Standardversion“(L x B x H):** 120 x 65 x 73 cm / 55 kg

Kontakt Daten und Anfahrt

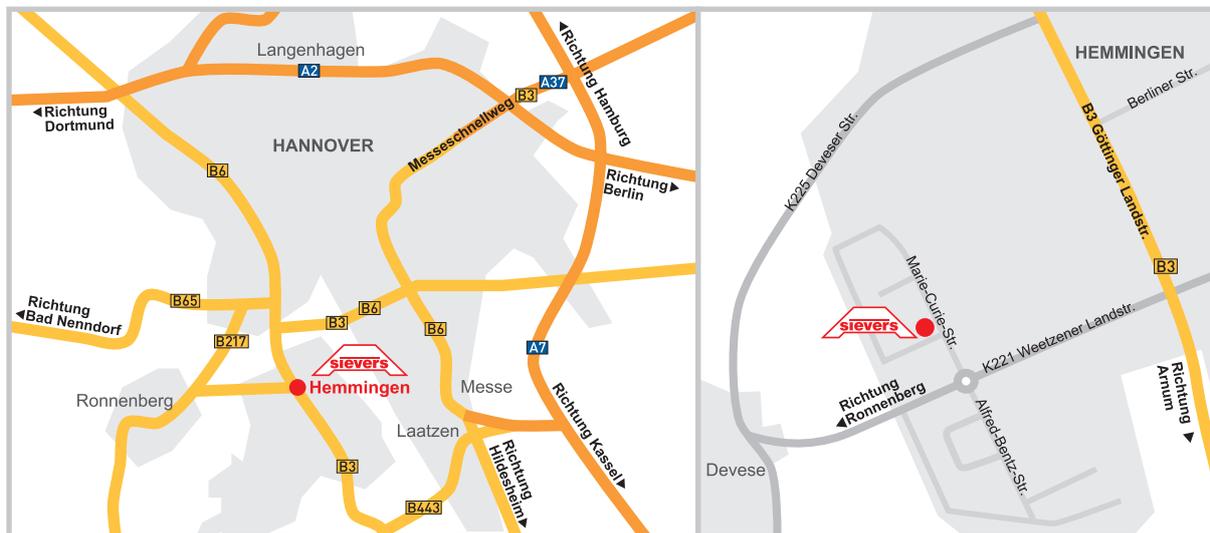
A. Sievers GmbH

Geschäftsführer

Herr Jörg Sievers

Marie-Curie-Straße 3 • 30966 Hemmingen
Tel. 0511 / 410 299 0 • Fax 0511 / 410 299 99

E-Mail: info@autoschilder-sievers.de
www.autoschilder-sievers.de



- Kfz.-Kennzeichen und Zubehör
- Hydraulische Pressen
- Prägwerkzeuge
- Prägeschilder
- Werbesiebdruck
- Heißsiegelmaschinen und Farbwalzen
- Zulassungsservice
- Software und Beratung für Zulassungsdienste